

Übersicht über die 10 Gewinnerteams Konzeptphase Science4Life Venture Cup 2010

Agrolytix	Erlangen / Bayern
<p>Matthias Pemsel, Dr. Stefan Schwab, Dr. Alexander Brem, Dr. Andreas Scheurer</p> <p>Agrolytix entwickelt und produziert biologische Pflanzenschutzmittel auf Basis mikroverkapselter insektenpathogener Viren mit deutlich verbesserten Wirkeigenschaften. In einer eigenen Produktionsanlage können verschiedene Virenarten mittels einer spezifischen Rezeptur verkapselt werden. Das erste Produkt – GranuCaps Cp – richtet sich gegen einen weltweit verbreiteten Schädling im Apfelanbau.</p>	
Amedrix GmbH	Esslingen / Baden-Württemberg
<p>Dr. Thomas Graeve</p> <p>Die Amedrix entwickelt und produziert auf Basis nativer Kollagenlösungen Medizinprodukte zur Regeneration von Weichteildefekten, die z.B. bei Haut- und Knorpeldefekten zum Einsatz kommen. Die Matrices dienen als dreidimensionale Zellträgermaterialien, in die körpereigene Zellen einwandern, sich vermehren und das defekte Gewebe regenerieren. Das Verfahren ist kostengünstig und aufwandarm.</p>	
CNTherm	Berlin / Berlin
<p>Prof. Dr. Stephanie Reich, Dr. Vitaliy Datsyuk, Thomas Straßburg, Stefan Arndt</p> <p>Das thermische Management von elektronischen und mechanischen Anlagen ist weltweit eine multi-Milliarden Euro Industrie. CNTherm entwickelt hierfür auf der Basis von Kohlenstoffnanoröhren innovative Kühllösungen und Kompositmaterialien, die sich durch einen hohen thermischen Leitwert und ein geringes Gewicht auszeichnen. Die Produkte zielen auf die Kühlung elektronischer Bauteile mit hohen Leistungsdichten, wie sie für die Mikro- und Hochleistungselektronik typisch sind.</p>	
Cortec	Freiburg-Tübingen / Baden-Württemberg
<p>Jörg Fischer, Markus Raab, Dr. Jörn Rickert, Prof. Dr. Thomas Stieglitz und weitere universitäre Partner</p> <p>Cortec entwickelt Neurotechnologie, die gelähmten Menschen bei Bewegung und Kommunikation helfen soll. Unsere Technologieplattform aus Implantat und Software ermöglicht die Steuerung von Hilfsmitteln, wie Sprachcomputer oder Orthesen, durch eine direkte Verbindung zum Gehirn. Nach klinischer Prüfung in Kooperation mit seinen universitären Partnern plant Cortec, am Markt als Zulieferer für die Hilfsmittelhersteller aufzutreten.</p>	
dynamic biosensors®	Garching / Bayern
<p>Dr. Kenji Arinaga, Dr. Jens Niemax, Dr. Ulrich Rant, Ralf Strasser</p> <p><i>dynamic biosensors®</i> entwickelt eine neuartige Messmethode für die Proteinanalytik. Der Vorteil der Methode besteht darin, dass Proteine in einer Messung detektiert und zudem ihre Konformationen bestimmt werden können – und das labelfrei, parallel und in Echtzeit. Dies ermöglicht ein besseres Verständnis der Funktionsweise von Proteinen, beispielsweise in der pharmazeutischen Wirkstoffforschung.</p>	

Übersicht über die 10 Gewinnerteams Konzeptphase Science4Life Venture Cup 2010

IThera Medical GmbH	München / Bayern
<p>Prof. Vasilis Ntziachristos, Dr. Daniel Razansky, Dr. Matthias Rottenkolber</p> <p>IThera Medical entwickelt und vermarktet eine revolutionäre <i>in vivo</i> Bildgebungstechnologie, die sich durch hohe Auflösung, einfache Anwendung und Kosteneffizienz auszeichnet. Mit einer Kombination aus ungefährlichem Laserlicht und Schall können Biomoleküle spezifisch und tief im Gewebe analysiert werden. Angestrebte Marktsegmente sind die (pharmazeutische) F&E und die klinische Anwendung.</p>	
MediDusa	Heidelberg / Baden-Württemberg
<p>Sarah Bonn, Wolfram Rohlfing, Torsten Schindler</p> <p>Das innovative Dokumentationssystem MediDusa ermöglicht es Ärzten in einer einzigartigen Geschwindigkeit, sich über Ihre Patienten zu informieren und krankheitsbezogene Fakten standardisiert zu erfassen. MediDusa ist fachübergreifend und passt sich doch flexibel den individuellen Bedürfnissen an. Das einheitliche Datenformat bildet eine Schnittstelle zwischen dem ambulanten und stationären Sektor und fördert interdisziplinäre Zusammenarbeit.</p>	
Morgentau Solutions GmbH	München / Bayern
<p>Dr. Michael Bendels, Dr. Philipp Sandner</p> <p>Morgentau Solutions bietet Software zur Steuerung von Mikroskopsystemen an. Die Softwareplattform kann ohne großen Aufwand sowohl Steuerungs-, Bildgebungs- als auch Analysemodule einbinden und damit den vielfältigen und individuellen Anforderungen der Forschung gerecht werden. Eingesetzt wird die Software vorrangig in biomedizinischen Bereichen und hier insbesondere in den Neurowissenschaften.</p>	
PACT Pharmaceuticals	Heidelberg / Baden-Württemberg
<p>Dr. Sandra Steinbrink, Dr. Friedrich-Georg Hansske, Prof. Dr. Michael Boutros</p> <p>PACT Pharmaceuticals entwickelt neuartige Wirkstoffe für eine effizientere und schonendere Krebstherapie. Ziel unserer Wirkstoffe ist der Eingriff in Signalnetzwerke, die während der Tumorentstehung und in Tumorstammzellen aktiv sind. Durch den Einsatz einer innovativen Technologieplattform, basierend auf kombinierten RNAi- und Wirkstoffscreenings, werden neue nebenwirkungsarme Therapeutika identifiziert und intern medizinalchemisch optimiert.</p>	
Particular GmbH	Hannover / Niedersachsen
<p>Niko Bärsch, Dr. Stephan Barcikowski</p> <p>Particular produziert und verarbeitet mit einem neuen Verfahren hochreine Nanopartikel in Flüssigkeiten. Die Nanopartikel kommen aufgrund ihrer Vielfalt in unterschiedlichen Bereichen zum Einsatz, um Produkte und Technologien zu verbessern, darunter die Beschichtung von Metallimplantaten, Kunststoffimplantate mit eingebetteten bioaktiven Partikeln sowie die Markierung und Separation von Zellen.</p>	